

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt

Wahrschein für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zur Bezirksverordneten-versammlung am

Wahltag

Nur gültig für die persönliche Stimmabgabe oder

für die Briefwahl im Wahlkreis Nummer des Wahlkreisverbandes

Nummer

Bezirk

Herrn/Frau

Wahrschein-Nr. _____
Briefwahlbezirk-Nr. _____
Wahlbezirk / Wählerverzeichnis-Nr. _____
oder Wahrschein nach § 22 Nr. 1 LWO

wohnhaft in

Straße, Hausnummer

geboren am

Postleitzahl, Ort

kann mit diesem Wahlschein an der Wahl teilnehmen, entweder

- 1. durch Abgabe des Wahlscheins und unter Vorlage eines mit einem Lichtbild versehenen amtlichen Ausweises durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahllokal im oben genannten Wahlkreis

oder

- 2. durch Einsendung dieses Wahlscheins an das Bezirkswahlamt in _____.

Bezirk

Berlin

Bezirksamt _____ von

Dienstsiegel

Berlin, den _____

Im Auftrag

Unterschrift



Achtung!
Bitte nachfolgende Erklärung vollständig ausfüllen und unterschreiben. Dann den Wahlschein in den roten Wahlbriefumschlag stecken.



Versicherung an Eides statt zur Briefwahl

In Kenntnis der Strafbarkeit (§§ 156, 161 Strafgesetzbuch) der Abgabe einer unrichtigen oder unvollständigen Versicherung an Eides statt versichere ich gegenüber dem Bezirkswahlleiter oder der Bezirkswahlleiterin, dass ich die beigefügten Stimmzettel persönlich – als Hilfsperson¹ gemäß dem erklärten Willen der Wählerin/des Wählers – gekennzeichnet habe.

Unterschrift der **Wählerin/des Wählers** -- oder -- Unterschrift der **Hilfsperson**

1 Nichtzutreffendes streichen.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Sie hat die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ zu unterzeichnen. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfestellung erlangt hat.

Datum, Vor- und Familienname

Datum, Vor- und Familienname

Weitere Angaben in Blockschrift:

Vor- und Familienname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

Anlage 2

Im Original werden die Vordrucke für den Wahlkreisvorschlag, die Bezirksliste, die Landesliste und den Bezirkswahlvorschlag gesondert gedruckt.

Anlage _____ zum Wahlkreisvorschlag / zur Bezirksliste / zur Landesliste / zum Bezirkswahlvorschlag

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

AH

Wahl zur Bezirksverordnetenversammlung

BVV

Niederschrift

über die Mitglieder- / Delegiertenversammlung der Partei / Wählergemeinschaft:

Im Wahlkreisverband (Bezirk) _____ im Land
Berlin

zur Aufstellung des Wahlkreisvorschlages für den Wahlkreis Nr. _____

zur Aufstellung der Bezirksliste

zur Aufstellung der Landesliste

zur Aufstellung des Bezirkswahlvorschlages

am _____

in _____

(genaue Anschrift des Tagungsorts)

Wichtiger Hinweis:

Bei Parteien oder Wählergemeinschaften **mit Bezirks- oder Kreisverbänden** müssen die Mitglieder oder Delegierten, die sich an der Aufstellung des **Wahlkreisvorschlags / der Bezirksliste / des Bezirkswahlvorschlags** beteiligen,

- zum Abgeordnetenhaus / zu einer Bezirksverordnetenversammlung in Berlin wahlberechtigt und
- der bezirklichen Gliederung der Partei angehören. Personen, die keiner bezirklichen Gliederung in Berlin angehören, müssen im Bezirk zum Abgeordnetenhaus / zur Bezirksverordnetenversammlung wahlberechtigt sein.

Bei Parteien oder Wählergemeinschaften **ohne bezirkliche Gliederung** müssen die an der Aufstellung des **Wahlkreisvorschlags / der Bezirksliste / des Bezirkswahlvorschlags** beteiligten Personen im Bezirk zum Abgeordnetenhaus / zur Bezirksverordnetenversammlung wahlberechtigt sein.

Die Mitglieder oder Delegierten, die sich an der Aufstellung der **Landesliste** beteiligen, müssen zum Abgeordnetenhaus von Berlin wahlberechtigt sein.

Sofern der Wahlvorschlag von einer **Delegiertenversammlung** gewählt wurde:

Die Delegiertenversammlung ist nach § ____ der Satzung befugt, die Wahlvorschläge aufzustellen.

Die Satzung ist beigefügt.

Sofern die Satzung keine Regelung zur Wahl von Delegierten enthält, ist anzugeben, wann und wo die Delegierten gewählt worden sind:

Die Delegierten¹⁾ wurden

am _____ in _____

am _____ in _____

am _____ in _____

am _____ in _____

zur Aufstellung der Wahlvorschläge gewählt.

Vorsitz der
Versammlung:

Name, Vornamen und Anschrift
(Bei mehreren Vorsitzenden der Versammlung müssen die Angaben zu allen Vorsitzenden gemacht werden)

Tagesordnung _____

Anzahl der an der Abstimmung über den Wahlkreisvorschlag / die Bezirksliste / die Landesliste / den
Bezirkswahlvorschlag beteiligten Mitglieder oder Delegierten: _____

Es wurde folgende Person in geheimer Wahl gewählt.

Es wurden folgende Personen in geheimer Wahl gewählt²⁾

Lfd. Nr.	Familienname	Vornamen	Stimmzahl der geheimen Wahl

Berlin, den _____

Vorsitzender oder Vorsitzende der Versammlung

Bei mehreren Vorsitzenden der Versammlung muss die Niederschrift
von allen Vorsitzenden unterzeichnet werden.

1) Bei Aufstellung von Landeslisten Angaben zur Delegiertenwahl in jedem Bezirks- / Kreisverband

2) Sofern der Platz für die Aufstellung der Bezirksliste / der Landesliste / des Bezirkswahlvorschlags nicht ausreicht, bitte weitere
Vordrucke benutzen

Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Anlage 3

Frau Bezirkswahlleiterin / Herrn Bezirkswahlleiter

Wahlkreisvorschlag

für den Wahlkreis _____
Nummer

des _____
Wahlkreisverbandes (Bezirks)

der/des _____
Name der Partei, des Einzelbewerbers / der Einzelbewerberin

Kurzbezeichnung oder Hinweis „Einzelbewerberin / Einzelbewerber“

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

AH

Auf Grund des § 10 des Landeswahlgesetzes wird als Bewerberin / als Bewerber vorgeschlagen:

Familienname
ggf. Doktorgrad;

Vornamen _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

erlernter Beruf _____

zurzeit oder
zuletzt ausgeübter Beruf _____

Anschrift (Hauptwohnung) _____
Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort

Erreichbarkeitsanschrift ¹⁾ _____
Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort

Der Bewerber/Die Bewerberin ist

am _____

in _____

durch die Mitglieder-/Delegiertenversammlung gewählt worden. ²⁾

Als Vertrauensperson wird benannt:²⁾

Familienname _____ Vornamen _____

Anschrift _____

Telefon _____
Für eventuell erforderliche Rückfragen erwünscht

Als stellvertretende Vertrauensperson wird benannt:²⁾

Familienname _____ Vornamen _____

Anschrift _____

Telefon _____
Für eventuell erforderliche Rückfragen erwünscht

Dem Wahlkreisvorschlag sind folgende Anlagen beigefügt:

1. ____ Unterstützungsunterschriften mit den Bescheinigungen des Bezirkswahlamtes, dass die unterzeichnenden Personen am Tage der Abgabe ihrer Unterschrift wahlberechtigt und im Wahlkreis mit Hauptwohnung gemeldet waren.
2. Erklärung der vorgeschlagenen Person, dass sie der Aufnahme ihres Namens in den Wahlkreisvorschlag zustimmt und Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist, mit der Bescheinigung des zuständigen Bezirkswahlamtes, dass die vorgeschlagene Person wählbar ist.
3. Niederschrift über die Versammlung der Partei, auf der der Wahlkreisvorschlag aufgestellt worden ist.²⁾

Kreisvorstand der Partei:

Berlin, den _____

a Name _____

Anschrift _____

Funktion _____

Unterschrift _____

b Name _____

Anschrift _____

Funktion _____

Unterschrift _____

c Name _____

Anschrift _____

Funktion _____

Unterschrift _____

Der Wahlkreisvorschlag ist von mindestens drei Mitgliedern des Kreisvorstandes, darunter dem oder der Vorsitzenden oder dem Stellvertreter oder der Stellvertreterin, zu unterzeichnen.²⁾

¹⁾ Nach § 40 der Landeswahlordnung ist in den amtlichen Bekanntmachungen die Postleitzahl der Wohnanschrift und eine Erreichbarkeitsanschrift zu veröffentlichen. Die Erreichbarkeitsanschrift kann mit der Wohnanschrift übereinstimmen.

²⁾ Entfällt bei Einzelbewerbungen

Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Anlage 4

Frau Bezirkswahlleiterin / Herrn Bezirkswahlleiter

Bezirksliste

für den Wahlkreisverband (Bezirk) _____

der _____

Name der Partei
Kurzbezeichnung

für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

AH

Auf Grund des § 10 des Landeswahlgesetzes werden zur Wahl folgende Personen in nachstehender Reihenfolge vorgeschlagen ¹⁾:

Lfd.
Nr.

1	Familienname ggf. Doktorgrad; _____ Geburtsdatum _____ Vornamen _____ Geburtsort _____ erlernter Beruf _____ zurzeit oder zuletzt ausgeübter Beruf _____ Anschrift (Hauptwohnung) _____ Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort Erreichbarkeitsanschrift ²⁾ _____ Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort
2	Familienname ggf. Doktorgrad; _____ Geburtsdatum _____ Vornamen _____ Geburtsort _____ erlernter Beruf _____ zurzeit oder zuletzt ausgeübter Beruf _____ Anschrift (Hauptwohnung) _____ Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort Erreichbarkeitsanschrift ²⁾ _____ Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort
3	Familienname ggf. Doktorgrad; _____ Geburtsdatum _____ Vornamen _____ Geburtsort _____ erlernter Beruf _____ zurzeit oder zuletzt ausgeübter Beruf _____ Anschrift (Hauptwohnung) _____ Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort Erreichbarkeitsanschrift ²⁾ _____ Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Die vorgeschlagenen Personen sind am _____ in _____
durch die Mitglieder-/Delegiertenversammlung gewählt worden.

Als Vertrauensperson wird benannt:

Familienname _____ Vornamen _____

Anschrift _____

Telefon _____

Für eventuell erforderliche Rückfragen erwünscht

Als stellvertretende Vertrauensperson wird benannt:

Familienname _____ Vornamen _____

Anschrift _____

Telefon _____
Für eventuell erforderliche Rückfragen erwünscht

Der Bezirksliste sind folgende Anlagen beigefügt:

1. ____ Unterstützungsunterschriften mit den Bescheinigungen des Bezirkswahlamtes, dass die unterzeichnenden Personen am Tage der Abgabe ihrer Unterschrift wahlberechtigt und im Wahlkreisverband (Bezirk) mit Hauptwohnung gemeldet waren.
2. ____ Erklärungen der vorgeschlagenen Personen, dass sie der Aufnahme ihrer Namen in die Bezirksliste zustimmen und Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind, mit der Bescheinigung des zuständigen Bezirkswahlamtes, dass die vorgeschlagenen Personen wählbar sind.
3. Niederschrift über die Versammlung der Partei, auf der die Bezirksliste aufgestellt worden ist.

Kreisvorstand der Partei:

Berlin, den _____

a Name _____

Anschrift _____

Funktion _____

Unterschrift _____

b Name _____

Anschrift _____

Funktion _____

Unterschrift _____

c Name _____

Anschrift _____

Funktion _____

Unterschrift _____

Die Bezirksliste ist von mindestens drei Mitgliedern des Kreisvorstandes, darunter dem oder der Vorsitzenden oder dem Stellvertreter oder der Stellvertreterin, zu unterzeichnen.

1) Sofern der Platz nicht ausreicht, bitte weitere Vordrucke benutzen

2) Nach § 40 der Landeswahlordnung ist in den amtlichen Bekanntmachungen die Postleitzahl der Wohnanschrift und eine Erreichbarkeitsanschrift zu veröffentlichen. Die Erreichbarkeitsanschrift kann mit der Wohnanschrift übereinstimmen.

Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Anlage 5

Frau Landeswahlleiterin / Herrn Landeswahlleiter

Berlin _____

Landesliste

der _____
Name der Partei _____ Kurzbezeichnung _____

für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

AH

Auf Grund des § 10 des Landeswahlgesetzes werden zur Wahl folgende Personen in nachstehender Reihenfolge vorgeschlagen ¹⁾:

Lfd.
Nr.

1	Familienname ggf. Doktorgrad; _____ Geburtsdatum _____ Vornamen _____ Geburtsort _____ erlernter Beruf _____ zurzeit oder zuletzt ausgeübter Beruf _____ Anschrift (Hauptwohnung) _____ Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort Erreichbarkeitsanschrift ²⁾ _____ Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort
2	Familienname ggf. Doktorgrad; _____ Geburtsdatum _____ Vornamen _____ Geburtsort _____ erlernter Beruf _____ zurzeit oder zuletzt ausgeübter Beruf _____ Anschrift (Hauptwohnung) _____ Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort Erreichbarkeitsanschrift ²⁾ _____ Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort
3	Familienname ggf. Doktorgrad; _____ Geburtsdatum _____ Vornamen _____ Geburtsort _____ erlernter Beruf _____ zurzeit oder zuletzt ausgeübter Beruf _____ Anschrift (Hauptwohnung) _____ Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort Erreichbarkeitsanschrift ²⁾ _____ Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Die vorgeschlagenen Personen sind am _____ in _____
durch die Mitglieder-/Delegiertenversammlung gewählt worden.

Als Vertrauensperson wird benannt:

Familienname _____ Vornamen _____
Anschrift _____
Telefon _____
Für eventuell erforderliche Rückfragen erwünscht

Als stellvertretende Vertrauensperson wird benannt:

Familienname _____ Vornamen _____

Anschrift _____

Telefon _____

Für eventuell erforderliche Rückfragen erwünscht

Der Landesliste sind folgende Anlagen beigefügt:

1. _____ Unterstützungsunterschriften mit den Bescheinigungen des Bezirkswahlamtes, dass die unterzeichnenden Personen am Tage der Abgabe ihrer Unterschrift in Berlin wahlberechtigt waren.
2. _____ Erklärungen der vorgeschlagenen Personen, dass sie der Aufnahme ihrer Namen in die Landesliste zustimmen und Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind, mit der Bescheinigung des zuständigen Bezirkswahlamtes, dass sie wählbar sind.
3. Niederschrift über die Versammlung der Partei, auf der die Landesliste aufgestellt worden ist.

Landesvorstand der Partei:

Berlin, den _____

a Name _____

Anschrift _____

Funktion _____

Unterschrift _____

b Name _____

Anschrift _____

Funktion _____

Unterschrift _____

c Name _____

Anschrift _____

Funktion _____

Unterschrift _____

Die Landesliste ist von mindestens drei Mitgliedern des Landesvorstandes, darunter dem oder der Vorsitzenden oder dem Stellvertreter oder der Stellvertreterin, zu unterzeichnen.

1) Sofern der Platz nicht ausreicht, bitte weitere Vordrucke benutzen

2) Nach § 40 der Landeswahlordnung ist in den amtlichen Bekanntmachungen die Postleitzahl der Wohnanschrift und eine Erreichbarkeitsanschrift zu veröffentlichen

Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Anlage 6

Frau Bezirkswahlleiterin / Herrn Bezirkswahlleiter

Bezirkswahlvorschlag

für den Bezirk _____

der _____

Name der Partei bzw. Wählergemeinschaft

Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergemeinschaft und bei Wählergemeinschaften der Hinweis „Wählergemeinschaft“

für die Wahl zur Bezirksverordnetenversammlung

BVV

Auf Grund des § 23 des Landeswahlgesetzes werden zur Wahl folgende Personen in nachstehender Reihenfolge vorgeschlagen ¹⁾:

Lfd.

Nr.

1	Familienname ggf. Doktorgrad; _____ Vornamen _____ erlernter Beruf _____ Anschrift (Hauptwohnung) _____ Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort Erreichbarkeitsanschrift ²⁾ _____ Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	Geburtsdatum _____ Geburtsort _____ zurzeit oder zuletzt ausgeübter Beruf _____
2	Familienname ggf. Doktorgrad; _____ Vornamen _____ erlernter Beruf _____ Anschrift (Hauptwohnung) _____ Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort Erreichbarkeitsanschrift ²⁾ _____ Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	Geburtsdatum _____ Geburtsort _____ zurzeit oder zuletzt ausgeübter Beruf _____
3	Familienname ggf. Doktorgrad; _____ Vornamen _____ erlernter Beruf _____ Anschrift (Hauptwohnung) _____ Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort Erreichbarkeitsanschrift ²⁾ _____ Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	Geburtsdatum _____ Geburtsort _____ zurzeit oder zuletzt ausgeübter Beruf _____

Die vorgeschlagenen Personen sind am _____ in _____
durch die Mitglieder-/Delegiertenversammlung gewählt worden.

Als Vertrauensperson wird benannt:

Familienname _____ Vornamen _____

Anschrift _____

Telefon _____

Für eventuell erforderliche Rückfragen erwünscht

Als stellvertretende Vertrauensperson wird benannt:

Familienname _____ Vornamen _____

Anschrift _____

Telefon _____
Für eventuell erforderliche Rückfragen erwünscht

Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beigelegt:

1. _____ Unterstützungsunterschriften mit den Bescheinigungen des Bezirkswahlamtes, dass die unterzeichnenden Personen am Tage der Abgabe ihrer Unterschrift wahlberechtigt und im Bezirk mit Hauptwohnung gemeldet waren.
2. _____ Erklärungen der vorgeschlagenen Personen, dass sie der Aufnahme ihrer Namen in den Wahlvorschlag zustimmen, mit der Bescheinigung des zuständigen Bezirkswahlamtes, dass sie wählbar sind.
3. _____ Erklärungen und Versicherungen an Eides statt von Unionsbürgern und Unionsbürgerinnen über die Staatsangehörigkeit und darüber, dass sie in ihrem Herkunftsstaat nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.
4. Niederschrift über die Versammlung, auf der der Wahlvorschlag aufgestellt worden ist.

**Kreisvorstand der Partei
oder Vorstand der Wählergemeinschaft:**

Berlin, den _____

a Name _____

Anschrift _____

Funktion _____

Unterschrift _____

b Name _____

Anschrift _____

Funktion _____

Unterschrift _____

c Name _____

Anschrift _____

Funktion _____

Unterschrift _____

Der Bezirkswahlvorschlag ist von mindestens drei Mitgliedern des Vorstandes, darunter dem oder der Vorsitzenden oder dem Stellvertreter oder der Stellvertreterin, zu unterzeichnen.

1) Sofern der Platz nicht ausreicht, bitte weitere Vordrucke benutzen

2) Nach § 40 der Landeswahlordnung ist in den amtlichen Bekanntmachungen die Postleitzahl der Wohnanschrift und eine Erreichbarkeitsanschrift zu veröffentlichen

Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Anlage 7

Im Original werden die Vordrucke für den Wahlkreisvorschlag, die Bezirksliste, die Landesliste und den Bezirkswahlvorschlag gesondert gedruckt.

Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift

Wichtiger Hinweis:

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie persönlich und handschriftlich geleistet wird. Vor Aufstellung des Wahlvorschlages geleistete Unterschriften sind ungültig. Wahlberechtigte dürfen mit ihrer Unterschrift jeweils nur einen Wahlkreisvorschlag, eine Bezirks- oder Landesliste und einen Bezirkswahlvorschlag unterstützen. Sofern mehrere Wahlkreisvorschläge, Listen oder Bezirksvorschläge unterzeichnet werden, sind die betreffenden Unterschriften ungültig.

Unterzeichner müssen bei Abgabe der Unterstützungsunterschrift wahlberechtigt und für den Wahlkreisvorschlag im Wahlkreis, für die Bezirksliste und den Bezirkswahlvorschlag im Bezirk und für die Landesliste in Berlin mit Hauptwohnung gemeldet sein.

Unterstützungsunterschrift

**AH
BVV**

Vom Bezirkswahlamt oder von der Geschäftsstelle des Landeswahlleiters oder der Landeswahlleiterin auszufüllen!

für den Wahlkreisvorschlag – die Bezirksliste – die Landesliste

für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

den Bezirkswahlvorschlag

für die Wahl zur Bezirksverordnetenversammlung ¹⁾

_____ (Einzelbewerber / Einzelbewerberin*)

Name des Bewerbers / der Bewerberin

_____ *)

Name der Partei oder Wählergemeinschaft

Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergemeinschaft und bei Wählergemeinschaften der Hinweis „Wählergemeinschaft“

im Wahlkreis Nr. _____ des Wahlkreisverbandes (Bezirks) _____

im Wahlkreisverband / Bezirk _____

im Land Berlin

aufgestellt am _____

Dienstsiegel

Ausgegeben:

Berlin, den _____

Die Bezirkswahlleiterin / Der Bezirkswahlleiter
Die Landeswahlleiterin / Der Landeswahlleiter

Bitte vollständig und in Druckschrift ausfüllen!

Ich unterstütze hiermit durch meine persönliche und handschriftliche Unterzeichnung den o. a. Wahlvorschlag.

Familienname: _____

Vornamen: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift (Hauptwohnung): _____ Berlin
Straße, Hausnummer Postleitzahl

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung über die Unterschriftsberechtigung eingeholt wird.

Berlin, den _____

Persönliche und handschriftliche Unterschrift

¹⁾ Zusatz für den Bezirkswahlvorschlag:

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift für den Fall der Nichtanerkennung der oben genannten Vereinigung als Partei den oben genannten Bezirkswahlvorschlag als Bezirkswahlvorschlag der Wählergemeinschaft

Berlin, den _____

Persönliche und handschriftliche Unterschrift

Nicht vom Unterzeichner ausfüllen

Bezirkswahlamt

Berlin, den _____

Bescheinigung des Wahlrechts

Der Unterzeichner / die Unterzeichnerin ist für den oben genannten Wahlvorschlag unterschriftsberechtigt.

Der Unterzeichner / die Unterzeichnerin war am Tage der Abgabe der Unterschrift im Wahlkreis / im Bezirk / im Land Berlin nicht wahlberechtigt, weil:

Dienstsiegel

Im Auftrag

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Anlage 8

Im Original werden die Vordrucke für den Wahlkreisvorschlag, die Bezirksliste, die Landesliste und den Bezirkswahlvorschlag gesondert gedruckt.

Anlage _____ zum Wahlkreisvorschlag / zur Bezirksliste / zur Landesliste / zum Bezirkswahlvorschlag

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin Wahl zur Bezirksverordnetenversammlung

AH
BVV

Erklärung

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Name als Bewerberin/Bewerber in den
Wahlkreisvorschlag / die Bezirksliste / die Landesliste / den Bezirkswahlvorschlag

der/als _____
Partei, Einzelbewerberin, Einzelbewerber, Wählergemeinschaft

_____ Kurzbezeichnung der Partei bzw. der Wählergemeinschaft oder Hinweis „Einzelbewerberin“ / „Einzelbewerber“

des Wahlkreises _____ des Wahlkreisverbandes _____
Wahlkreis-Nr. Bezirk

des Bezirks _____
Bezirk

aufgenommen wird.

Ich bin Deutsche / Deutscher im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes.
Ich bin damit einverstanden, dass meine Wählbarkeit überprüft wird.

Bitte lesbar ausfüllen!

Name _____
ggf. Doktorgrad

Vornamen _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Anschrift _____
Straße, Hausnummer, Postleitzahl

Telefon _____
Für eventuell erforderliche Rückfragen erwünscht

Berlin, den _____
Unterschrift

Bescheinigung des Bezirkswahlamtes

Es wird bescheinigt, dass die oben genannte Person wählbar ist.

Berlin, den _____

Bezirksamt _____ von Berlin
Bezirkswahlamt

Dienstsiegel

Im Auftrag

Anlage 9

Anlage _____ zum Bezirkswahlvorschlag

Erklärung und Versicherung an Eides statt

BVV

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Name als Bewerberin/Bewerber in den Bezirkswahlvorschlag

der _____
Name der Partei bzw. der Wählergemeinschaft

Kurzbezeichnung der Partei bzw. der Wählergemeinschaft

im Bezirk _____
Bezirk

aufgenommen wird.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Wählbarkeit überprüft wird.

Bitte lesbar ausfüllen!

Name _____
ggf. Doktorgrad

Vornamen _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Anschrift _____
Straße, Hausnummer, Postleitzahl

Telefon _____
Für eventuell erforderliche Rückfragen erwünscht

Ich bin im Besitz eines gültigen Identitätsausweises Reisepasses

Ausweisnummer: _____
ausgestellt von (ausstellende Behörde)

zuletzt verlängert am ... von (ausstellende Behörde)

Ich versichere in Kenntnis der Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt nach §§ 156 und 161 Strafgesetzbuch, dass ich

- a) Die Staatsangehörigkeit des Mitgliedsstaates _____
der Europäischen Union besitze und
- b) im Herkunftsstaat nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen bin.

Der Bezirkswahlleiter oder die Bezirkswahlleiterin kann verlangen, dass der Bewerber oder die Bewerberin eine Auskunft der zuständigen Behörde des Herkunftsstaates über die Wählbarkeit vorlegt.

Berlin, den _____
Unterschrift

Bescheinigung des Bezirkswahlamtes

Es wird bescheinigt, dass die oben genannte Person wählbar ist.

Berlin, den _____

Bezirksamt _____ von Berlin
Bezirkswahlamt

Dienstsiegel

Im Auftrag
